

„Champagner-Weekend“

Auch die vielen Ehrengäste waren begeistert vom Festival Andrea Barca



Ein von Neumarkt begeisterter András Schiff trug sich gerne in das Gästebuch ein.

NEUMARKT - Auch das Reitstadel-Büfett beweist: Es war ein Veuve-Cliquot-Wochenende statt der üblichen Hausmarke. Zu vier Konzerten traf sich auf Einladung der „Neumarkter Konzertfreunde“ die Finanz- und Kunstwelt in Neumarkt, die entsprechenden Locals inbegriffen: ein bisschen eingeschüchtert durch die herben Oberpfälzer Temperaturen, aber aufgetaut durch die Musikgenüsse der „Cappella Andrea Barca“. Mit standing ovations hat man András Schiff gedankt, ein bisschen Wehmut zum Abschied am Sonntag, über die man sich beim anschließenden Empfang in den Festsälen der Residenz und beim Schmidt-Nießlbeckischen Mittagessen hinwegtrösten konnte.

Ein paar Mal stand das Ganze auf Messers Schneide: Bauchgrimmen in den Barca-Reihen, aber dann doch kein Aus-Fall und keine Auswirkungen der Magenprobleme auf die künstlerische Qualität. Wegen der Nürnberger Spielwarenmesse musste das Orchester in Berching nächtigen, fei-

ern konnte man immerhin in Neumarkt (Trattoria Trulli).

Im Pausengedrängel gesichtet: Intendant Möhlich-Zebhauser vom Festspielhaus Baden-Baden. Von den Vorbereitungen zur Münchner „Götterdämmerung“ herbeigeeilt: Nike Wagner aus der Bayreuther Dynastie, dazu vom Gärtnerplatz Staatsintendant Professor Klaus Schultz, vom Theater Nürnberg der geschäftsführende Direktor Dr. Axel Beisch, dazu Intendantengattin Ulla Kunold. Aus den Reihen der Bildenden Kunst die Professoren Knaupp, Graupner und Lothar Fischer, dazu zur eigenen Ausstellung im Reitstadel: Hanspeter Münch. Mitgefeiert und -genossen haben die Rotarier oder der Lions-Club Schwabach, positiv vermerkt wurden die reiche CD-Auswahl am Plattentisch oder die perfekte Programmregie mit schnellen Umbaupausen. Selbst die Damen und Herren aus Vorständen und Aufsichtsräten lobten: alles sehr professionell. Wiederholung gewünscht. UWE MITSCHING